

An die Landrätin des  
Rhein-Kreises Neuss  
Frau Katharina Reinhold  
Kreisverwaltung

**AfD - Fraktion im Kreistag RKN**

Moselstraße 5A

Pomona  
41464 Neuss

**Telefon:** 02131/512 5884

**Email:** [kreistagsfraktion@afd-rhein-kreis-neuss.de](mailto:kreistagsfraktion@afd-rhein-kreis-neuss.de)

Sitzung des Kreistages am 25.03.2026

Datum: 06.01.2026

**Anfrage** zur Sicherheitslage und schulaufsichtlichen Bewertung sicherheitsrelevanter Vorfälle an Schulen im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrte Frau Reinhold,

vor dem Hintergrund aktueller bundesweiter Entwicklungen sowie zunehmender öffentlicher Berichte über sicherheitsrelevante Vorfälle an Schulen bitten wir um Auskunft zu nachfolgenden Fragestellungen mit Bezug auf den Rhein-Kreis Neuss.

Unabhängig von der jeweiligen kommunalen Trägerschaft der Schulen ist das **Schulamt des Rhein-Kreises Neuss staatliche Schulaufsichtsbehörde** für zahlreiche Grund-, Haupt- und Förderschulen im Kreisgebiet und damit für die **fachliche und dienstliche Aufsicht** verantwortlich. Vor diesem Hintergrund sehen wir den Kreis in einer besonderen Verantwortung für die übergreifende Bewertung der Lage.

### **1. Erkenntnisse der Schulaufsicht**

a) Welche Erkenntnisse liegen dem Schulamt des Rhein-Kreises Neuss zu sicherheitsrelevanten Vorfällen an Schulen im Kreisgebiet vor, insbesondere im Hinblick auf

- körperliche Gewalt,
- verbale Gewalt, Bedrohungen oder Einschüchterungen,
- Rauschgiftkriminalität im schulischen Umfeld?

b) Sind dem Schulamt Fälle bekannt, in denen es zu **radikal religiös motivierter Einflussnahme** einzelner Schüler auf das Verhalten, die Meinungsfreiheit oder den Schulalltag von Mitschülern gekommen ist?

## 2. Entwicklung und Einordnung

- a) Ist aus Sicht der Schulaufsicht eine **quantitative oder qualitative Veränderung** der Sicherheitslage an Schulen in den vergangenen Jahren festzustellen?
- b) Sofern ja, bitte ich um eine Einordnung nach Schulformen (Grundschulen, weiterführende Schulen, Förderschulen) sowie – soweit möglich – nach regionalen Schwerpunkten.

## 3. Schulaufsichtliche Maßnahmen

- a) Welche konkreten Maßnahmen ergreift das Schulamt, wenn sicherheitsrelevante oder extremistisch geprägte Vorfälle bekannt werden?
- b) In welcher Form erfolgt die Zusammenarbeit mit
- Schulleitungen,
  - Jugendämtern,
  - Ordnungs- und Sicherheitsbehörden sowie
  - dem Verfassungsschutz oder anderen Fachstellen?

## 4. Prävention und Unterstützung

- a) Welche präventiven Konzepte oder Programme werden seitens des Kreises bzw. der Schulaufsicht eingesetzt oder empfohlen, um Gewalt, Extremismus und religiös motivierter Radikalisierung an Schulen frühzeitig entgegenzuwirken?
- b) Wie werden Lehrkräfte, Schulleitungen sowie Eltern in diesem Zusammenhang unterstützt?

Ziel dieser Anfrage ist eine sachliche und transparente Bestandsaufnahme der Lage im Rhein-Kreis Neuss sowie eine klare Darstellung der schulaufsichtlichen Verantwortung und Handlungsinstrumente des Kreises.

Für Ihre Antwort danken wir Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Daniels

Fraktionsvorsitzender



Niklas Odendahl

stellv. Fraktionsvorsitzender